D i a l e k t - A u s d r ü c k e

In Südtirol werden für ein und dieselbe Vogelart von der Bevölkerung der verschiedenen Talschaften oft sehr unterschiedliche Bezeichnungen verwendet. Es wäre sehr aufschlußreich und auch sprach- und heimatkundlich interessant, diese Mundartnamen zu sammeln, da die Gefahr besteht, daß auch auf diesem Gebiet der Volkskunde manches in Vergessenheit gerät und uns dadurch verlorengeht. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich an dieser Sammlung auch beteiligen und bei der Meldung nach Möglichkeit folgenden Punkten Beachtung schenken würden:

1.) Dialektname
2.) deutscher Vogelname
3) Aus welcher Gegend kennen Sie diesen Ausdruck ? (möglichst genau abgrenzen)
4) Wird er dort allgemein verwendet oder nur von älteren Leuten oder Jägern oder anderen ?
Oder besteht er nur mehr in der Erinnerung ?

-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

A u s z u g aus der B e o b a c h t u n g s - K a r t e i

Vorwort:

Es ist eine recht undankbare Aufgabe, aus der großen Zahl von Einzelbeobachtungen (ein paar Tausend), die in den letzten Monaten ganz erfreulicherweise wieder eingetroffen sind, eine Auswahl für zwei-drei Schreibmaschin-Seiten zu treffen. Aus Platzgründen kann nur ein winziger Teil Erwähnung finden. Beobachtungen von besonderem Allgemeininteresse, wie Ankunft und Abflug, auffallende Brutnachweise, Nahrungsangaben, Überwinterung von Zugvögeln, Ansammlungen und Neunachweise für ein bestimmtes Tal oder eine gewisse Höhe werden dabei verständlicherweise bevorzugt. Leider kann es vorkommen, daß manchmal Mitteilungen, die in die Zusammenstellung hineinpassen würden, übersehen werden. Sollte dies tatsächlich vorkommen, hoffe ich auf Ihr Verständnis und bin für eine schriftliche Mitteilung dankbar. Im übrigen zeigt die große Zahl der Mitteilungen, wie wertvoll sich eine Zusammenarbeit, Ihre Mitarbeit, auswirken kann. Dies freut mich sehr, und ich danke allen Einsendern herzlich fürs Mitmachen und höffe auf weitere Mitarbeit.

Versuchsweise werden die Vogelarten diesmal in alphabetischer Reihenfolge aufgezählt.

A m s e l: Ein Sperber stürzte sich auf eine Amsel, 29.9. (T. Gruber) Die Rupfung eines Weibchens bei Schenna gefunden, Sperber! (S. Abart)

B e r g f i n k: Am 14.7. wurden 3 Ex. in Vals in der Nähe der Fane-Alm beobachtet (Weibchen oder Jungvögel, jedenfalls kein Männchen) (Fr. Mayr).
Als Wintergäste aus Nordeuropa halten sich Bergfinken fast alljährlich im Winter im Alpenraum auf, kehren aber im Frühjahr wieder in die nördlichen Birkenwälder zurück. Zu ganz großen Ausnahmen gehört es, wenn einzelne in Mitteleuropa, im Alpenraum, übersommern.

E i s v o g e l: Von diesem herrlichen, aber auch seltenen Vogel sind überraschenderweise mehrere Beobachtungen von verschiedenen Orten geschickt worden. Der Mangel an Brutmöglichkeiten - steile Sandbänke an Flußufern - verhindert wahrscheinlich ein stärkeres Vorkommen.

F e l s e n s c h w a l b e: Neue Hausbruten im Vinschgau: Aschbach (Gem. Algund) (H. Frühauf) und an einem weiteren Haus in Schlanders (T. Gruber).

Herbstbeobachtungen (Ausschnitt): Brixen: 16. u. 17. 1o.: 1o-15 Ex (H. Kerer)

Schlanders:	8. 1o.:	35 - 4o	15. 1o.:	14
	1o. 1o.:	2o	17. 1o.	3
	14. 1o.:	1o	18. 1o.:	3
			2o. 1o.:	3

H a b i c h t: mit einem geschlagenen Eichhörnchen gesehen (H. Frühauf) vgl. auch Haselhuhn!

H a s e l h u h n: Die Federn eines Ex., wahrscheinlich von Habicht geschlagen, in 17oo m Höhe (H. Frühauf)

H a u b e n m e i s e: Erfolgreiche Brut in einem Nistkasten in einem Aufforstungsgebiet bei Laas (L. Lechner)

H a u s r o t s c h w a n z: Ein junger, fast flügger Kuckuck wird sowohl von dem Hausrotschwanz-Pärchen als auch von zwei bereits flüggen jungen Hausrotschwänzen gefüttert (G. Kierdorf-Traut).
Am 24.6. ein Kuckuck bei zwei Hausrotschwänzchen oberhalb Hochganghaus (Algund), Höhe ca. 2.1oo m (H. u. H. Luther)

K i e b i t z: Lichtenberger Au: 2o.6.: ein Altvogel mit 3 Küken (May
27.6.: 5 Ex. (H. Frühauf)
28.9.: 9 Ex. (H. Frühauf)
Es ist also heuer trotz der schwerwiegenden negativen Eingriffe (Auen-Schlägerungen, Entfernung des Schilfs an den Kanälen usw.) wieder zu einer erfolgreichen Brut gekommen. Aber wie lange noch ??

Falschauer: 2 unausgefärbte Ex. am 22.6. (H. Frühauf);

K u c k u c k: Vgl. Hausrotschwanz !

L a c h m ö w e: Da und dort auf den größeren Wasserflächen übersommernde Alt- und Jungvögel, z.B. am 6.7. auf der Ahr bei Bruneck 2o Stück (R. Holzer).

M a u e r l ä u f e r: Am 8.6. auf dem Weg zur Kolbenspitze (Passeier) ein Ex. gesehen (A. Pallsoro).
Am 24.6. ein Ex. am Hochgang (Gem. Algund) beobachtet (H. u. H. Luther)

M ä u s e b u s s a r d: Brutnachweis Horst mit einem Jungvogel.

M ö n c h s g r a s m ü c k e: Am 15 [illegible] eine in einem Lärchenwald in [illegible]

P i r o l: Am 1.5. ein Männchen in den Ahrauen bei Bruneck(R.Holzer); Am 14.5. ein Ex. in Erlen bei Weitental, Pfunders, wohl eine Zugbeobachtung (W.Niederkofler).

R a u c h s c h w a l b e Mitte September bei Schlanders und Meran auffallend starker Durchzug(T.Gruber, Verf

R o t d r o s s e l: Am 7.4. einen Trapp von ca. 25o Stück in der Umgebung der Ahrauen (R.Holzer), eine für unser Gebiet selten große Menge.
Am 26.1o. 8-1o Ex. auf Ebereschen bei Weißenstein, Beeren fressend (Verfasser)

S c h w a r z s p e c h t: Am 15.5. zwei bei Layen (Fr.Schenk)

S p e r b e r: vgl. Amsel

S t a r: Laas: Brut in einem Nistkasten (L.Lechner)
Falschauer: ca 15oo nächtigend auf Weiden, 22.6. (H.Frühauf)

S t e i n s c h m ä t z e r: Am 12.7 zwei Ex. im Gebiet der Falschauermündung; Brutverdacht! (Frühauf)

S t o c k e n t e: Nestfund im Oberpustertal: 13 Eier am 23.6. (Großgasteiger);
Haidersee: 2o.8.-13 Ex, 21.8.-16 Ex (H.Frühauf u.A. Leimer)

T r a u e r s c h n ä p p e r: 15 -29.6. bei Tanas ein Männchen im Balzflug und 3 Weibchen festgestellt (Fr Mayr) -Diese und frühere Beobachtungen vom Juni lassen ein Brüten im Obervinschgau immer wahrscheinlicher erscheinen. Bisher fehlt jeglicher Brutnachweis aus Südtirol!

T r a u e r s e e s c h w a l b e: Außergewöhnlich große Ansammlung am Kalterersee am 23.Mai: 4o Ex. (Wegscheider H.)

T ü r k e n t a u b e: Schlanders: 1 Ex. Holunderbeeren fressend(Grube

T u r t e l t a u b e: Am 11.5. in der Umgebung der Ahrauen bei Bruneck 22 Stück (R.Holzer),
Am 23.6. balzend in der Burgstaller Au beobachtet (H.Frühauf).

U h u: Einer der wenigen bekannten Brutplätze war auch heuer wieder besetzt. Spätabends und im ersten Morgengrauen war der rufende Vogel auch in der Brutwand zu beobachten (O.Thun).

W a c h o l d e r d r o s s e l: Neue Brutplätze: Taufers i.M. (Reinstad
Freienfeld (H.Aukenthaler)
Brennerbad (F.Plattner)

W a l d k a u z: Am 8.5. um 19,15 Uhr beim Schlagen eines Rotkehlchens beobachtet (R.Holzer)
Am 1o.5. saß ein Ex. um 15 Uhr auf einer Esche: Elster, Rabenkrähe, Eichelhäher, Star und Amsel waren in Alarm; Ritten(J.Psaier).

W a l d s c h n e p f e: Am 2.7 zwei in den Burgstaller Auen gesehen (A.Ratschiller).

W a s s e r a m s e l: Außergewöhnlich späte Brut: am 6.7 noch einen Altvogel mit einem Jungvogel gesehen(T.Gruber).

W e s p e n b u s s a r d: Brutnachweis: Horst mit drei halbflüggen Jungen (aus Gründen des Schutzes keine weiteren Angaben!).

Z i e g e n m e l k e r: St.Lorenzen: am 23.6. am Breitenberg(Großgast
Kaltern: am 19.7. zwei am Mittelberg(Frühauf)
Lana: am 5.8. einer am Vigiljoch (Frühauf).

Z i p p a m m e r: Erstbeobachtung aus Pfunders (Sergs)(W.Niederkofler)

Zusammengestellt und vervielfältigt von

Oskar Niederfriniger Meran, 31.Oktober 1975

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 13_1975

Autor(en)/Author(s): Niederfriniger Oskar

Artikel/Article: Auszug aus der Beobachtuns-Kartei 9-11